

Wer sind die Menschen, die dafür sorgen, dass Bad Harzburg eine so vielfältige und lebendige Stadt ist? Vor allem, was verbindet diese Menschen mit der Stadt, in der sie leben und sich engagieren? Im Journal-Fragebogen kommen Ehrenamtliche zu Wort.

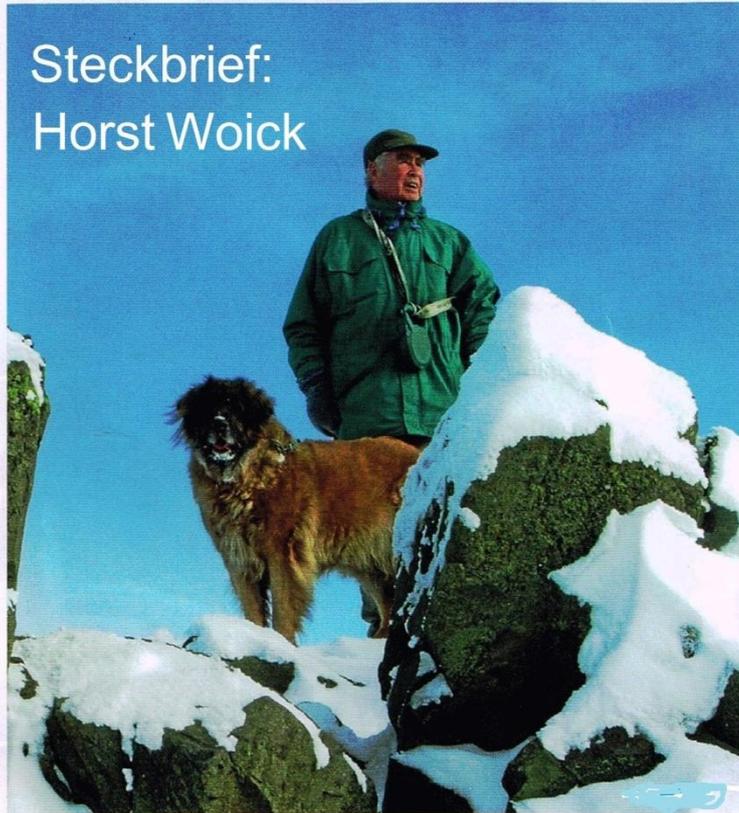
Seit wann leben Sie in Bad Harzburg?

Seit 1956. Im Rahmen meines Bergbau-Studiums in Clausthal standen unter anderem Praktika in der Grube „Auf der Friederike“ in Bad Harzburg auf dem Lehrplan. Im Café Raeck habe ich meine Frau Helga kennengelernt und später geheiratet.

Welches ist Ihr Lieblingsort in der Stadt und warum?

Aktiv: Die drei Burgberge und ihre Umgebung wegen der Historie und der Natur. Wegen des Flairs: Der Platz Stadtmittelpunkt rund um den ironisch-symbolischen Jungbrunnen. Und passiv: Die Bad Harzburger Sole-Therme mit großer Sauna und vielfältigen Aufgüssen.

Steckbrief: Horst Woick



Horst Woick mit Hündin Luna auf der Achtermann-Klippe: Wandern ist für ihn das Hobby Nummer 1.

Fortsetzung Seite 2

Wenn Sie nicht in Bad Harzburg sein können – wo sind Sie dann besonders gern?

Vorrangig in den Harzer Wäldern, auf dem Achtermann und dem Hohn-Kamm zum Beispiel, besonders aber auf unserem Besinnungsweg. Im Ausland habe ich vor allem die Vielfalt der Pyrenäen auf langen Wandertouren kennen und schätzen gelernt.

Welchen Ort der Welt würden Sie gern einmal entdecken?

Eine schwere Frage. Unsere Welt ist so vielseitig und wundervoll. Doch egal mit welchen Menschen oder Landschaften, welchem Klima oder welcher Topografie, gilt für mich der Grundsatz: „Nur wo Du zu Fuß warst, da warst Du auch wirklich!“

Egal wo Sie sind – welchem Hobby gehen Sie nach?

Natürlich wandern und dabei neben der Landschaft auch die ortstypischen Gebräuche und Speisen kennenlernen. Als Ausgleich spiele ich noch regelmäßig Volleyball im MTK Bad Harzburg.

Und warum engagieren Sie sich für den Förderverein Historischer Burgberg?

Auch mir ist es erst sehr spät bewusst geworden, dass die Historie unserer HARZBURG und die der gesamten Harzer Region für einen Zeitraum von 300 Jahren als Mittelpunkt des „Heiligen Reiches Deutscher Nation“ in der europäischen Geschichte heute noch etwas ganz besonderes ist. Viele Details sind hier einmalig. Es gilt, diese Historie den Mitbürgern und Tou-

risten erlebbar und vor allem auch sichtbar zu machen.

Angenommen, Sie hätten drei Wünsche frei: Was wünschen Sie sich für Bad Harzburg?

Ein Kompliment vorab: Die beiden jüngsten Großveranstaltungen waren eine gelungene Sache. Dazu kann man nur sagen: Weiter so! Nun zu der Frage. Erstens: Statt unsere Stadt nur gut zu verwalten, mehr Mut auch zum Gestalten. Zweitens: Mehr Fantasie und Kreativität, um auch kleinere Projekte einfach umzusetzen. Und drittens: Beim Agieren in die Zukunft nicht den Blick zurück auf die Historie vergessen. Das Motto könnte lauten: Mit viel Geld kann jeder etwas bauen, aber mit wenig oder keinen finanziellen Mitteln etwas zu gestalten, ist immer eine besondere Herausforderung!

Und zum Schluss: Bad Harzburg ist für mich...

...zusammen mit dem Harz, meine Heimat, der ich vieles zu verdanken habe, in der ich viel erlebt, viele Menschen kennen- und schätzen gelernt habe.

Steckbrief

- ▶ **Geboren** am 12. November 1933 in Wyborg / Karelien
- ▶ **Familienstand:** seit 57 Jahren verheiratet, drei Kinder, vier Enkelkinder, zwei Urenkelkinder
- ▶ **Beruf:** Steiger bzw. Bergingenieur, Tiefbauingenieur, Kurdirektor
- ▶ **Ehrenämter:** Vorsitzender im Förderverein Historischer Burgberg, Landschaftswart im Landkreis Goslar, Wander- und Stadtführer der KTW Bad Harzburg, Waldführer im Nationalpark Harz seit Gründung bis 2008, Botschafter der Harzer Wandernadel